



Mit "Preis der Gottesgnade" ist der 111. Psalm überschrieben. Diesen gab Bischof Ralf Flore der Gemeinde Jülich anlässlich des 50. Gemeindejubiläums am Sonntag, den 9. Oktober 2016, als Leitwort für die Zukunft mit.

Den Gottesdienst stellte Bischof Flore unter das Bibelwort aus Lukas 7,47-48: "Deshalb sage ich dir: Ihre vielen Sünden sind vergeben, denn sie hat viel Liebe gezeigt; wem aber wenig vergeben wird, der liebt wenig. Und er sprach zu ihr: Dir sind deine Sünden vergeben." Dazu führte er aus, dass die Größe der göttlichen Liebe die Vergebungsbereitschaft im Herzen wachsen lasse. Zudem zeige sie sich in der Mitarbeit an seinem Werk und befähige den Menschen trotz eigener Fehler Gutes im Sinne Gottes zu tun. So könne man auch in schwierigen Verhältnissen treu zu Gott stehen, denn man erkenne durch seine Liebe auch seine Gnade.

Mit einem Rückblick auf die vergangenen 50 Jahre und die in der Gemeinde geleistete Arbeit rief er dazu auf, auch in Zukunft in diesem Eifer zu handeln.

12. Oktober 2016

Text: WDO

Fotos: EEI

